

Süße Museumsweihnacht im Museum Industriekultur

Vom 30. November bis 23. Dezember 2014 findet im Museum Industriekultur wieder die „Süße Museumsweihnacht“ statt. Hier werden für die Besucher Honiglebkuchen gebacken, Geschichten erzählt, es gibt Führungen und eine kleine Ausstellung zum Thema Lebkuchen.

In aller Welt sind die beliebten Nürnberger Lebkuchen, deren Geschichte bereits vor rund 600 Jahren begann, bekannt und begehrt und prägen maßgeblich das Bild der Stadt im In- und Ausland.

Anfangs stellten Bäcker der alten Reichsstadt die Gewürzkuchen her, später bildete sich ein eigenes Lebküchenerhandwerk heraus. Schon um 1840 kam bei der Herstellung des feinen Backwerks erstmals eine Dampfmaschine zum Einsatz, die industrielle Herstellung begann. Die Verwendung der modernen Technik änderte allerdings nichts am Geschmack. Nicht zuletzt deshalb genießen Nürnberger Lebkuchen weltweit nach wie vor einen ausgezeichneten Ruf.

Bis heute werden sie nach den alten Rezepten hergestellt – so auch im Museum Industriekultur: Dort liegen während der Weihnachtszeit die im Museum ungewohnten Düfte von Honig, Kardamom, Ingwer und Zimt in der Luft, denn in einer historischen Lebkücherei fertigt ein Bäcker der traditionsreichen Lebkuchenfirma Schmidt leckere Honigkuchen. Diese noch warmen Nürnberger Köstlichkeiten verteilt er dann an kleine und große Naschkatzen – Besucher sind herzlich eingeladen, dem Bäcker über die Schulter zu sehen und die Lebkuchen zu probieren.

Und auch sonst steht das Museum Industriekultur im Dezember ganz im Zeichen des Nürnberger Lebkuchens: Über die Backvorführungen hinaus erfahren Kinder wie Eltern in einer kleinen Präsentation allerlei Wissenswertes rund um die Geschichte und Herstellung des Nürnberger Traditionsgebäcks. Wer sich gerne ausführlicher informiert, kann an der Führung „Honig, Nuss und Mandelkern ...“ Die Entstehung des Nürnberger Lebkuchens“ teilnehmen. Darüber hinaus gibt es in einer Erzählstunde „Geschichten rund um den Lebkuchen“ zu hören. Für Schulklassen wird das museumspädagogische Programm „Der Nürnberger Lebkuchen – ein gar köstlich' Backwerk“ angeboten.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11

90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31-54 20

Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81

presse-museen@stadt.nuernberg.de

Museum Industriekultur

Äußere Sulzbacher Straße 62

90491 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31-38 75

Fax: 09 11 / 2 31-74 32

museum-industriekultur@

stadt.nuernberg.de

www.museen.nuernberg.de

02.12.2014



Seite 2 von 3

PROGRAMM

Termine der Backvorführung

So, 30. November sowie 7., 14. und 21. Dezember 2014, 14 bis 18 Uhr

Di, 2., 9., 16. und 23. Dezember 2014, 9 bis 13 Uhr

Do, 4., 11. und 18. Dezember 2014, 9 bis 13 Uhr

Termine der Führung „Honig, Nuss und Mandelkern ...“

So, 30. November sowie 7., 14. und 21. Dezember 2014, 14 Uhr

Termine der Erzählstunde „Geschichten rund um den Lebkuchen“

So, 7. und 21. Dezember 2014, 16 Uhr

Museumspädagogisches Angebot für Schulklassen

Für Schulklassen der 1. bis 4. Jahrgangsstufe, Förderzentren und Vorschulen bietet das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) zusätzlich das museumspädagogische Angebot „**Der Nürnberger Lebkuchen – ein gar köstlich' Backwerk**“ an.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung, Buchung und Beratung erfolgen über das KPZ unter Telefon 09 11 / 13 31-2 41, per Fax unter 09 11 / 13 31-3 18 oder per E-Mail an schulen@kpz-nuernberg.de.

Die Führung dauert 90 Minuten und kostet 30 Euro zuzüglich Museumseintritt.



02.12.2014



Seite 3 von 3

INFORMATIONEN KOMPAKT

Laufzeit

30. November bis 23. Dezember 2014

Eintritt

Die Angebote sind im Museumseintritt von 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, bereits inbegriffen.

Kontakt

Museum Industriekultur
Äußere Sulzbacher Straße 62
90491 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-38 75
Fax: 09 11 / 2 31-74 32
E-Mail: museum-industriekultur@stadt.nuernberg.de
www.museum-industriekultur.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9-17 Uhr
Samstag und Sonntag 10-18 Uhr

Anfahrt

Straßenbahn 8: Fahrtrichtung Erlenstegen, Haltestelle Tafelhalle
Parkmöglichkeit: Parkplätze stehen direkt vor dem Museum in geringer Anzahl zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Museum Industriekultur unter Telefon 09 11 / 2 31-38 78 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

